

---

## Medieninformation

---

NR. 7/2019

## Auslieferungsrekord für Volkswagen Konzern in 2018

- **10,83 Mio. Fahrzeugauslieferungen weltweit (+0,9 Prozent) sind neue Allzeit-Bestmarke**
- **Wachstum bei Auslieferungen und Marktanteilen in Südamerika, Europa, den USA und China**
- **Erfolgreiche Produkt-Offensive der Marken gleicht regionale Risiken mehr als aus: SUV-Modelle kurbelten Wachstum besonders stark an**
- **Marken Volkswagen Pkw, Škoda, Seat, Porsche und Lamborghini mit Auslieferungsrekorden**
- **Dr. Christian Dahlheim, Leiter Konzern Vertrieb: „Wir freuen uns sehr über dieses tolle Ergebnis im Jahr 2018. 2019 wird der Gegenwind für unser Geschäft angesichts der geopolitisch volatilen Entwicklungen nicht schwächer.“**

Wolfsburg, 11. Januar 2019 – Mit weltweit 10,83 Mio. Fahrzeugauslieferungen, 0,9 Prozent mehr als im Vorjahr, hat der Volkswagen Konzern eine neue Allzeit-Bestmarke erzielt. In zahlreichen Märkten der Welt, in Südamerika, Europa, in den USA und in China, wuchs der Volkswagen Konzern sowohl bei den Auslieferungen als auch teilweise bei den Marktanteilen. Die Konzernmarken waren in der Lage, mit erfolgreichen Produkt-Offensiven die Risiken in einzelnen Regionen, wie die gesamtwirtschaftliche Unsicherheit in China und die Belastungen durch die WLTP-Umstellung in Europa, mehr als auszugleichen. Besonders die neuen SUV-Modelle des Konzerns haben das Wachstum angekurbelt. So haben die Marken Volkswagen Pkw, Škoda, Seat, Porsche und Lamborghini jeweils neue Auslieferungsrekorde aufgestellt. Dr. Christian Dahlheim, Leiter Volkswagen Konzern Vertrieb: „Auch wenn das Erreichen neuer Volumen-Höchstmarken für uns nicht mehr das Maß aller Dinge ist, freuen wir uns sehr über dieses tolle Ergebnis. Das Jahr 2018 hat es uns besonders in der zweiten Hälfte in einigen Regionen nicht leicht gemacht. Die Kombination hervorragender Produkte mit dem hohen Vertrauen der Kunden in unsere Marken hat diesen neuen Auslieferungsrekord für den Konzern ermöglicht. Im Jahr 2019 wird der Gegenwind für unser Geschäft angesichts der geopolitisch volatilen Entwicklungen nicht schwächer. Ich sehe den Volkswagen Konzern für die kommenden Herausforderungen jedoch gut aufgestellt. Wir blicken optimistisch in die Zukunft.“

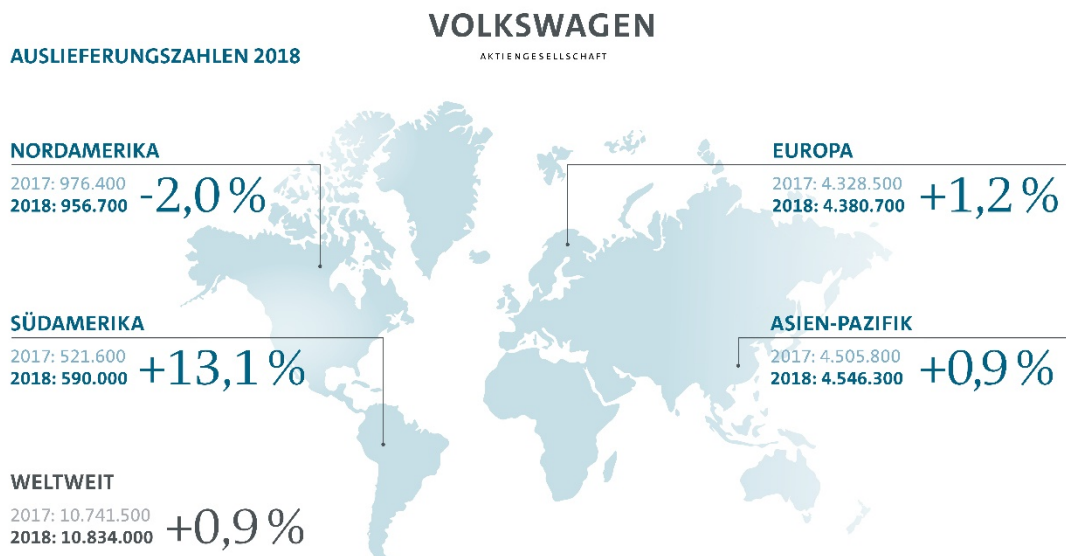
Die Auslieferungsergebnisse der Regionen im Einzelnen:

In der Region **Europa** haben die Marken des Volkswagen Konzerns im Jahr 2018 insgesamt 4,38 Mio. Fahrzeuge ausgeliefert, 1,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Dabei wuchs der Konzern in **Zentral- und Osteuropa** besonders stark. Hier wurde mit 797.200 ausgelieferten Fahrzeugen ein Plus von 7,1 Prozent erzielt. Der Anstieg ist besonders auf die starke Performance in Russland zurückzuführen, wo der Konzern mit seinen Auslieferungen um 19,8 Prozent zulegte. In **Westeuropa** schloss der Konzern trotz der erheblichen Einbußen durch die WLTP-Umstellung der Flotten im zweiten

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Halbjahr mit 3,58 Mio. Auslieferungen auf Vorjahresniveau ab. In **Deutschland** blieben die Konzernmarken mit 1,28 Mio. ausgelieferten Fahrzeugen ebenfalls auf Vorjahresniveau.



**Nordamerika** zeigt ein zweigeteiltes Bild für die Konzernmarken. Während sie in den Märkten **USA** mit 638.300 Auslieferungen (+2,1 Prozent) und **Kanada** mit 118.500 Auslieferungen (+3,7 Prozent) jeweils Zuwächse einfahren konnten, mussten sie in **Mexiko** einen Rückgang von 15,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr hinnehmen. Damit hat der Volkswagen Konzern in der Region in Summe 956.700 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert, das sind 2,0 Prozent weniger als im Vorjahr.

Die Region **Südamerika** hat sich im vergangenen Jahr für den Volkswagen Konzern äußerst positiv entwickelt. Mit einer Steigerung bei den Auslieferungszahlen von 13,1 Prozent auf 590.000 Fahrzeuge hat die Region ganz entscheidend zum positiven Gesamtergebnis des Konzerns beigetragen. Das hervorragende Abschneiden der Konzernmarken in **Brasilien**, hier wurde mit 401.700 Fahrzeugauslieferungen ein Plus von 30,4 Prozent erzielt, konnte die Verluste in **Argentinien** von 22,4 Prozent auf 118.600 Auslieferungen überkompensieren. In Argentinien herrschten für den Gesamtmarkt in einem gesamtwirtschaftlich schwachen Umfeld unverändert schwierige Bedingungen.

In der Region **Asien-Pazifik** erzielte der Volkswagen Konzern mit 4,55 Mio. Fahrzeugauslieferungen ein Wachstum – trotz der Belastungen durch den chinesischen Markt, wo die gesamtwirtschaftliche Stimmung sich im Laufe des zweiten Halbjahres durch die Zollauseinandersetzungen mit den USA stark eintrübte. Die Kaufzurückhaltung der Kunden wirkte sich entsprechend dämpfend auf den gesamten Automarkt aus, der 2018 erstmals seit Jahren rückläufig war. Der Volkswagen Konzern schaffte es in diesem Umfeld trotzdem, mit insgesamt 4,21 Mio. Fahrzeugauslieferungen leicht gegenüber Vorjahr zu wachsen und seinen Marktanteil auszubauen.

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Auslieferungen an Kunden <u>nach Märkten</u>	Dez. 2018	Dez. 2017	Veränd. in %	Jan.-Dez. 2018	Jan.-Dez. 2017	Veränd. in %
<b>Europa</b>	319.800	338.900	-5,6	4.380.700	4.328.500	+1,2
<b>Westeuropa</b>	252.100	272.000	-7,3	3.583.500	3.583.900	0,0
Deutschland	91.400	97.500	-6,2	1.284.800	1.286.500	-0,1
<b>Zentral- u. Osteuropa</b>	67.700	66.900	+1,2	797.200	744.700	+7,1
Russland	24.500	21.100	+16,2	229.800	191.800	+19,8
<b>Nordamerika</b>	84.400	91.500	-7,7	956.700	976.400	-2,0
USA	59.500	61.600	-3,4	638.300	625.100	+2,1
<b>Südamerika</b>	48.800	38.500	+26,7	590.000	521.600	+13,1
Brasilien	37.100	24.700	+50,4	401.700	308.000	+30,4
<b>Asien-Pazifik</b>	431.300	489.300	-11,9	4.546.300	4.505.800	+0,9
China (inkl. HK)	402.600	460.100	-12,5	4.207.100	4.184.200	+0,5
<b>Weltweit</b>	916.200	999.900	-8,4	10.834.000	10.741.500	+0,9

Auslieferungen an Kunden <u>nach Marken</u>	Dez. 2018	Dez. 2017	Veränd. in %	Jan.-Dez. 2018	Jan.-Dez. 2017	Veränd. in %
Volkswagen Pkw	540.600	594.200	-9,0	6.244.900	6.230.300	+0,2
Audi	154.500	180.200	-14,3	1.812.500	1.878.100	-3,5
ŠKODA	105.100	107.500	-2,2	1.253.700	1.200.500	+4,4
SEAT	25.300	33.000	-23,2	517.600	468.400	+10,5
Porsche	21.700	19.600	+10,6	256.300	246.400	+4,0
Volkswagen Nutzfahrzeuge	44.000	42.600	+3,1	499.700	497.900	+0,4
MAN	12.500	11.900	+5,5	136.500	114.100	+19,6
Scania	10.000	9.200	+7,7	96.500	90.800	+6,3
<b>Volkswagen Konzern (gesamt)</b>	916.200	999.900	-8,4	10.834.000	10.741.500	+0,9

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---



**Volkswagen Aktiengesellschaft**

**Corporate Communications | Sprecher Sales & Marketing**

**Kontakt** Christoph Oemisch

**Telefon** +49 5361 9-188 95

**Mail** [christoph.oemisch@volkswagen.de](mailto:christoph.oemisch@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



**Volkswagen Aktiengesellschaft**

**Corporate Communications | Sprecherin Sales & Marketing**

**Kontakt** Manuela Höhne

**Telefon** +49-5361-9-203 01

**Mail** [manuela.hoehne@volkswagen.de](mailto:manuela.hoehne@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



---

## Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 642.292 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.170 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2017 wurden die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen auf 10,741 Millionen (2016: 10,297 Millionen) gesteigert. Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,1 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2017 auf 231 Milliarden Euro (2016: 217 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 11,6 Milliarden Euro (2016: 5,4 Milliarden Euro).

---